

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar in Frankfurt vom 8.4.– 9.4.2016 an.

Name, Vorname:

.....

Adresse:

.....

.....

E-Mail:

Telefon:

(bitte ankreuzen): Teilnahmegebühr pro Person

(enthalten sind: Imbiss am Freitag und Samstag und Pausencatering während des Seminars)

Ermäßigung für Schüler, Studenten und Geringverdiener.

Bitte fügen Sie die entsprechenden Bescheinigungen bei.

◆ Mitglied der DGBS	70,00 €
◆ Mitglied ermäßigt	60,00 €
◆ Nichtmitglied	90,00 €
◆ Nichtmitglied ermäßigt	80,00 €

Bei Anmeldung und Bezahlung bis zum 4.März 2016 reduziert sich die Gebühr um 10% !

Ich nehme am Abendessen im naheliegenden Restaurant auf eigene Kosten teil ja nein

Bitte die Teilnahmegebühr überweisen auf das Konto der DGBS, Stichwort Angehörigenseminar Frankfurt April 16

IBAN DE603006 0601 0005 0318 26

BIC DAAEEDDD

Falls kein Platz mehr frei ist, wird der Betrag umgehend erstattet.

Anmeldung bitte senden an:

DGBS e.V.

Postfach 80 01 30, 21001 Hamburg

VERANSTALTUNGSORT

**Universitätsklinikum Frankfurt
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie
Heinrich-Hoffmann-Str. 10
60528 Frankfurt
Haus 93 EG, Seminarraum „Kapelle“**

Wegbeschreibung:

vom Hauptbahnhof Frankfurt/Main mit den Straßenbahnen Nr.19 (Richtung Stadion) oder 21 (Richtung Schwanheim) bis Haltestelle "Heinrich-Hoffmann-Str./Blutspendedienst". Das Zentrum für Psychiatrie befindet sich in Haus 93 des Klinikums

Übernachtungsmöglichkeit:

Gegenüber der Klinik (Buchungen müssen selbst vorgenommen werden)

Hoffmanns Höfe, Heinrich-Hoffmann-Str. 3
60528 Frankfurt, Telefon 069 / 6706-100

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachgegenständen haftet der Veranstalter nicht.

Teilnehmer nehmen auf eigene Verantwortung an dem Seminar teil.

Gerichtsstand bei Streitigkeiten ist Hamburg.

EINLADUNG / PROGRAMM

Deutsche Gesellschaft für
Bipolare Störungen e.V. (DGBS)



Seminar für Angehörige

**8.- 9. April 2016
Frankfurt**

Bipolare Störungen

**Spagat zwischen helfen wollen
und Grenzen setzen**

Inhalt:

- Manie und Depression, ein Arzt klärt auf
- Was hilft mir im täglichen Miteinander?
Wie kann Kommunikation gelingen?
Anregungen und Informationen von einer Psychotherapeutin
- Praktische Hilfen für den Alltag und Erfahrungsaustausch mit Fachleuten und Angehörigen

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Angehörige,

wir laden Sie herzlich zu einem Seminar nach
Frankfurt am Main ein.

Ob Partner/Partnerin, Tochter, Sohn, Vater, Mutter,
Bruder, Schwester oder Freund: Angehörige sind
eine wichtige Stütze für bipolar erkrankte Menschen.
Von einer Bipolaren Störung sind in Deutschland fast
zwei Millionen Menschen direkt betroffen. Doch nicht
nur sie leiden unter ihrer Krankheit, sondern auch das
gesamte soziale Umfeld. Die Angehörigen stehen oft
ganz allein da. Allein mit ihrer Hilflosigkeit, allein mit
ihren Ängsten und allein mit dem Gefühl, von der
Verantwortung erdrückt zu werden.

Angehörige können den Behandlungsverlauf des
Erkrankten positiv mit beeinflussen, benötigen dazu
jedoch ihrerseits Information über die Erkrankung
und konkrete Verhaltenstipps für den Umgang mit
dem Erkrankten.

Darum bietet die DGBS wieder ein Seminar an, das
speziell auf die Bedürfnisse der Angehörigen bipolar
Erkrankter ausgerichtet ist. Ziel ist es, umfassende
Informationen über das Krankheitsbild sowie Strate-
gien für schwierige Situationen zu vermitteln. Mit
dem Wissen lassen sich Krankheitsphasen besser
meistern.

Im Austausch über persönliche Erfahrungen werden
wir auch über individuelle Belastungen und Grenzen
der Belastbarkeit sprechen. Auch Gefühle von Mitleid,
Ohnmacht, Trauer, Wut und Scham werden
angesprochen.

Um einen intensiven Austausch zu ermöglichen, ist die
Zahl der Teilnehmer begrenzt. **Die Platzvergabe
erfolgt nach Eingangsdatum der Seminargebühren.**
Bitte vergewissern Sie sich vor einer Überweisung auf
www.dgbs.de, ob es noch freie Plätze gibt.

Barbara Wagenblast

PROGRAMM

Freitag, 8. April

- Ab 11.00 Anreise und Begrüßungsimbiss
12.00 Uhr Kennenlernen / Erwartungen der
Teilnehmer (Moderation: B. Wagenblast)
12.30 Uhr Dr. Sven Zipperich:
Krankheitsentstehung, Symptome und
Verlauf der manischen und depressiven
Phasen, Diagnosestellung
14.30 Uhr Kaffeepause
15.00 Uhr Behandlung, Prophylaxe, Verhütung neuer
Phasen
16.30 Uhr Kaffeepause
16.45 Uhr Diskussion: Wie können Angehörige den
Umgang mit dem erkrankten Familienmit-
glied und den behandelnden Ärzten
verbessern?
18.00 Uhr Ende

Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen
Gespräche und Erfahrungsaustausch

Samstag, 9. April

- 09.00 Uhr Rückblick
09.15 Uhr Dipl. Psychologin Dr. Julia Volkert
Aus der Angehörigenperspektive: Wie
beeinflussen Depression und Manie das
tägliche Miteinander?
10.30 Uhr Kaffeepause
11.00 Uhr Grundlagen der Kommunikation und deren
praktische Umsetzung in Krisenzeiten
12.30 Uhr Mittagessen
13.15 Uhr Was hilft im Alltag? Wie können Angehörige
zu einem gelingenden Dialog beitragen?
14.15 Uhr Abschlussdiskussion, Fragen und Antworten
Resümee, Feedback und Verabschiedung
Moderation B. Wagenblast
15.00 Uhr Ende

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

REFERENTEN

Referenten

Dr. Sven Zipperich
Facharzt für Allgemeinmedizin und Stationsarzt der
Schwerpunktstation bipolare Störungen

Dr. Julia Volkert
Dipl. Psychologin, Leitende Psychologische
Psychotherapeutin der Ambulanz am Uni-Klinikum
Frankfurt

Moderation

Barbara Wagenblast, Rielasingen
Leitung Referat Angehörigenarbeit

Teilnehmer

Ausschließlich Angehörige bipolar Erkrankter.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl
begrenzt ist!

Veranstalter

**Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V.
(DGBS)**

Mail: info@dgbs.de; www.dgbs.de

Informationen

Barbara Wagenblast

Email: b.wagenblast@dgbs.de

Telefon: 07731 / 794869

Bitte beachten Sie folgende Bedingungen:

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es gilt das
Eingangsdatum der Seminargebühren.
- In der Teilnahmegebühr sind Imbiss und Getränke
während der Tagung enthalten.
- Die Kosten für Übernachtung und Abendessen sind
von den Teilnehmern selbst zu zahlen.
- Falls das Seminar ausgebucht ist, wird die
Teilnahmegebühr umgehend zurück überwiesen
- Bei Stornierung nach dem 18.3.2016 werden 50%
der Teilnahmegebühr einbehalten.